Technische Universität Wien

Institut für Automatisierungs- und Regelungstechnik

SCHRIFTLICHE PRÜFUNG zur VU Automatisierung am 03.06.2022

Arbeitszeit: 150 min

Name:	
Vorname(n):	
Matrikelnummer:	Note:

Aufgabe	1	2	3	4	Bonus	Σ
erreichbare Punkte	9	8.5	11	11.5	5	40 + (5)
erreichte Punkte						

Bitte ...

- ... tragen Sie Name, Vorname und Matrikelnummer auf dem Deckblatt ein,
- ... rechnen Sie die Aufgaben auf separaten Blättern, nicht auf dem Angabeblatt,
- ... beginnen Sie für eine neue Aufgabe immer auch eine neue Seite,
- ... geben Sie auf jedem Blatt den Namen sowie die Matrikelnummer an und
- ... begründen Sie Ihre Antworten ausführlich.

Viel Erfolg!

Sie können die Aufgaben a), b) und c) unabhängig voneinander lösen.
 Gegeben ist das Differentialgleichungssystem

9 P.|

 $\begin{bmatrix} \dot{x}_1 \\ \dot{x}_2 \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} -ax_1x_2 + bu_1 - x_1u_2 \\ cx_1x_2 - x_2u_2 \end{bmatrix}$

mit den Ausgängen

$$\begin{bmatrix} y_1 \\ y_2 \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} (b - x_1)u_2 \\ x_2 \end{bmatrix}.$$

Hierbei gilt für die Modellparameter a,b,c>0, für die Zustände \mathbf{x} : $x_1,x_2\geq 0$ und für die Eingangsgrößen \mathbf{u} : $u_1,u_2>0$.

- a) Berechnen Sie alle Ruhelagen \mathbf{x}_R des dynamischen Systems für konstante Eingänge \mathbf{u}_R .
- b) Linearisieren Sie das System um eine allgemeine Ruhelage $(\mathbf{x}_R, \mathbf{u}_R)$ und geben Sie die Systemmatrizen $\mathbf{A}, \mathbf{B}, \mathbf{C}$ und \mathbf{D} in der folgenden Form an:

$$\Delta \dot{\mathbf{x}} = \mathbf{A} \Delta \mathbf{x} + \mathbf{B} \Delta \mathbf{u}$$
$$\Delta \mathbf{y} = \mathbf{C} \Delta \mathbf{x} + \mathbf{D} \Delta \mathbf{u}$$

c) Untersuchen Sie das System

$$\dot{\mathbf{x}} = \begin{bmatrix} -1 & -\frac{4}{3} \\ \frac{1}{6} & 0 \end{bmatrix} \mathbf{x} + \begin{bmatrix} 2 & -\frac{2}{3} \\ 0 & -\frac{1}{6} \end{bmatrix} \mathbf{y}$$

$$\mathbf{y} = \begin{bmatrix} 1 & 0 \\ 0 & -1 \end{bmatrix} \mathbf{x}.$$

- i. Ist die Ruhelage dieses Systems für ${\bf u}={\bf 0}$ asymptotisch stabil? Begründen Sie Ihre Antwort!
- ii. Geben Sie die Dynamikmatrix des geschlossenen Regelkreises unter Verwendung einer Ausgangsrückführung $\mathbf{u} = \mathbf{K}\mathbf{y} = \begin{bmatrix} K_{11} & K_{12} \\ K_{21} & K_{22} \end{bmatrix} \mathbf{y}$ an.
- iii. Wählen Sie die Einträge K_{ij} von \mathbf{K} so, dass sich die Dynamikmatrix des geschlossenen Regelkreises zu $\begin{bmatrix} -1 & 0 \\ 0 & -1 \end{bmatrix}$ ergibt.

a)
$$\begin{bmatrix} x_{1,R} \\ x_{2,R} \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} b \frac{u_{1,R}}{u_{2,R}} \\ 0 \end{bmatrix}$$
 oder $\begin{bmatrix} x_{1,R} \\ x_{2,R} \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} \frac{u_{2,R}}{c} \\ bcu_{1,R} - u_{2,R}^2 \\ au_{2,R} \end{bmatrix}$

b)

$$\mathbf{A} = \begin{bmatrix} -ax_{2,R} - u_{2,R} & -ax_{1,R} \\ cx_{2,R} & cx_{1,R} - u_{2,R} \end{bmatrix}$$

$$\mathbf{B} = \begin{bmatrix} b & -x_{1,R} \\ 0 & -x_{2,R} \end{bmatrix}$$

$$\mathbf{C} = \begin{bmatrix} -u_{2,R} & 0 \\ 0 & 1 \end{bmatrix}$$

$$\mathbf{D} = \begin{bmatrix} 0 & b - x_{1,R} \\ 0 & 0 \end{bmatrix}$$

c) i. ja, Eigenwerte bei $-\frac{1}{3}$ und $-\frac{2}{3}$.

ii.
$$\dot{\mathbf{x}} = (\mathbf{A} + \mathbf{BKC})\mathbf{x} = \begin{bmatrix} -1 + 2K_{11} - \frac{2}{3}K_{21} & -\frac{4}{3} - 2K_{12} + \frac{2}{3}K_{22} \\ \frac{1}{6} - \frac{1}{6}K_{21} & \frac{1}{6}K_{22} \end{bmatrix} \mathbf{x}$$

iii. **K** kann über Koeffizientenvergleich von $\mathbf{A} + \mathbf{BKC} = \begin{bmatrix} -1 & 0 \\ 0 & -1 \end{bmatrix}$ oder über

die Bedingung
$$\mathbf{K} = \mathbf{B}^{-1} \begin{pmatrix} \begin{bmatrix} -1 & 0 \\ 0 & -1 \end{bmatrix} - \mathbf{A} \end{pmatrix} \mathbf{C}^{-1}$$
 berechnet werden:
$$\begin{bmatrix} -1 + 2K_{11} - \frac{2}{3}K_{21} & -\frac{4}{3} - 2K_{12} + \frac{2}{3}K_{22} \\ \frac{1}{6} - \frac{1}{6}K_{21} & \frac{1}{6}K_{22} \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} -1 & 0 \\ 0 & -1 \end{bmatrix}$$

$$K_{11} = \frac{1}{3}, K_{12} = -\frac{8}{3}, K_{21} = 1 \text{ und } K_{22} = -6.$$

$$\begin{bmatrix} -1 + 2K_{11} - \frac{2}{3}K_{21} & -\frac{4}{3} - 2K_{12} + \frac{2}{3}K_{22} \\ \frac{1}{6} - \frac{1}{6}K_{21} & \frac{1}{6}K_{22} \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} -1 & 0 \\ 0 & -1 \end{bmatrix}$$

$$K_{11} = \frac{1}{3}$$
, $K_{12} = -\frac{8}{3}$, $K_{21} = 1$ und $K_{22} = -6$

- 2. Die nachfolgenden Aufgaben a), b) und c) können unabhängig voneinander gelöst werden.
- $8.5\,\mathrm{P.}|$

3 P.

a) i. Für welchen Bereich der Parameter k_1, k_2 handelt es bei nachfolgenden Polynomen $p_1(s)$ und $p_2(s)$ um Hurwitz-Polynome? Begründen Sie Ihre Aussage!

$$p_1(s) = s^3 - k_1 s + 2$$

$$p_2(s) = s^4 + s^3 + 6s^2 + k_2 s + 3$$

ii. Abbildung 1 zeigt die Ortskurve eines Polynoms $p_3(s)$ dritter Ordnung. Stellen Sie anhand der Ortskurve fest, ob es sich bei $p_3(s)$ um ein Hurwitz-Polynom handelt.



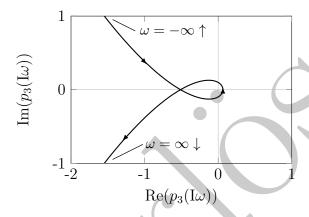


Abbildung 1: Ortskurve des Polynoms $p_3(s)$.

b) Ist ein lineares, zeitinvariantes System mit beschränkter Impulsantwort, also $|g(t)| \leq c, \ \forall t \geq 0, \ c = c$ onst, BIBO-stabil? Wenn JA, begründen Sie Ihre Aussage. Wenn NEIN, geben Sie ein Gegenbeispiel an.

2 P.

c) Gegeben sind die Strecke G(s) und der Regler R(s)

2.5 P.

$$G(s) = \frac{1}{s^2 + \frac{1}{10}s + 1},$$
 $R(s) = \frac{5}{10}\frac{10 + s}{s}.$

Von der Übertragungsfunktion des offenen Kreises ist bekannt, dass die Betragskennlinie nur einen Schnittpunkt mit der 0dB-Linie bei $\omega=2s^{-1}$ aufweist. Beurteilen Sie die Stabilität des geschlossenen Regelkreises.

Hinweis: Verwenden Sie die Näherung $\arctan(x) = 45x[°]$ für $x \in [-1, 1]$.

- a) i. Der Koeffizient zu s^2 fehlt in $p_1(s)$. Damit kann $p_1(s)$ kein Hurwitz-Polynom sein.
 - *ii.* $3 \sqrt{6} < k_2 < 3 + \sqrt{6}$
 - iii. $p_3(s)$ hat Ordnung drei und $\Delta \arg(p_3(I\omega)) = 3\pi$ $\Rightarrow p_3(s)$ ist ein Hurwitz-Polynom
- b) NEIN, ein lineares, zeitinvariantes System mit beschränkter Impulsantwort ist nicht zwinged BIBO-stabil.

Gegenbeispiel: $G(s) = 1/s \ mit \ g(t) = \sigma(t)$.

c) Die Phasenreserve beträgt $\Phi \approx -78^{\circ}$. Der Regelkreis ist damit instabil!

- 3. Die nachfolgenden Aufgaben a), b), c) und d) können unabhängig voneinander gelöst werden.
- 3 P.

11 P.

a) Betrachten Sie die Zusammenschaltung der Übertragungsfunktionen

$$G_1(s) = G_4(s) = \frac{1}{s+1},$$
 $G_2(s) = \frac{1}{s},$ $G_3(z) = \frac{T_a}{z-1}$

in Abbildung 2. Berechnen Sie die zeitdiskrete Gesamtübertragungsfunktion $G(z) = \frac{y_z(z)}{u_z(z)}$

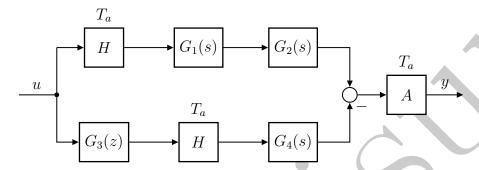


Abbildung 2: Blockschaltbild.

b) Nachfolgend soll die q-Übertragungsfunktion

2.5 P.

$$G^{\#}(q) = -\frac{1}{4} \frac{\left(\frac{q}{2} + 1\right)\left(\frac{q}{3} - 3\right)}{\left(\frac{q}{12} + \frac{1}{2}\right)\left(\frac{q}{4} - 1\right)}$$

mit der Abtastzeit T_a untersucht werden.

- i. Handelt es sich bei $G^{\#}(q)$ um ein BIBO-stabiles System?
- ii. Für welche T_a beschreibt $G^{\#}(q)$ ein sprungfähiges System?
- iii. Für welche T_a beschreibt $G^{\#}(q)$ ein realisierbares System?

Begründen Sie Ihre Aussagen!

c) Die zeitdiskrete Übertragungsfunktion L(z) eines offenen einschleifigen Standardregelkreises habe die Form

2.5 P.|

$$L(z) = \frac{V_L}{(z-1)} \frac{a_L(z)}{b_L(z)},$$
 $a_L(1) = b_L(1) = 1.$

Zeigen Sie, dass sich die Regelabweichung bei rampenförmiger Referenzgröße zu $e_{\infty}|_{r_k=k}=1/V_L$ ergibt. Welche Bedingung(en) muss der geschlossene Regelkreis erfüllen damit ihre Rechnung zulässig ist?

d) Geben Sie eine Minimalrealisierung der Form

3 P.

$$\mathbf{x}_{k+1} = \mathbf{\Phi} \mathbf{x}_k + \mathbf{b}_r r_k + \mathbf{b}_y y_k$$
$$u_k = \mathbf{c}^{\mathrm{T}} \mathbf{x}_k + d_r r_k + d_y y_k$$

für einen Regler mit zwei Freiheitsgraden

$$u_z(z) = \frac{\left(z + \frac{1}{2}\right)}{\left(z - 1\right)\left(z - \frac{1}{2}\right)} r_z(z) - \frac{\left(z - \frac{1}{3}\right)}{\left(z - 1\right)} y_z(z)$$

an.

a)

$$G(z) = \left(\frac{T_a}{z - 1} - 1 + \frac{z - 1}{z - e^{-T_a}}\right) - \left(\frac{T_a}{z - 1} - \frac{T_a}{z - e^{-T_a}}\right)$$
$$= \frac{e^{-T_a} - (1 - T_a)}{(z - e^{-T_a})}$$

- b) i. $G^{\#}(q)$ ist KEIN BIBO-stabiles System.
 - ii. $T_a \neq 2/9$
 - iii. $T_a \neq 1/2$

c)

$$e_{\infty}|_{r_k=k} = \lim_{z\to 1} (z-1) \frac{1}{1+L(z)} \frac{z}{(z-1)^2} = 1/V_L$$

 $d) \ \ Be obacht bark eits normal form:$

$$\mathbf{x}_{k+1} = \begin{bmatrix} 0 & -\frac{1}{2} \\ 1 & \frac{3}{2} \end{bmatrix} \mathbf{x}_k + \begin{bmatrix} \frac{1}{2} \\ 1 \end{bmatrix} r_k + \begin{bmatrix} \frac{1}{3} \\ -\frac{2}{3} \end{bmatrix} y_k$$
$$u_k = \begin{bmatrix} 0 & 1 \end{bmatrix} \mathbf{x}_k + 0r_k - 1y_k$$

4. Sie können die Aufgaben a), b), c), d) und e) unabhängig voneinander lösen. Betrachten Sie das System

$$11.5\,\mathrm{P.}|$$

1 P.

3 P.

$$\mathbf{x}_{k+1} = \begin{bmatrix} 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \\ \alpha & \beta & \gamma \end{bmatrix} \mathbf{x}_k + \begin{bmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{bmatrix} u_k \tag{1}$$

mit den reellen Parameters α, β, γ und dem Zustand $\mathbf{x}_k = [x_{1,k}, x_{2,k}, x_{3,k}]^{\mathrm{T}}$.

- a) Welche spezielle Eigenschaft hat das System für den Spezialfall $\alpha = \beta = \gamma = 0$? 0.5 P.
- b) Gibt es eine Kombination der Paramter α , β , γ so, dass das System (1) nicht vollständig erreichbar ist? Begründen Sie Ihre Aussage!
- c) Als Ausgang des Systems (1) wird nun $y_k = x_{1,k}$ gewählt. Geben sie die Eingangsfolge u_k und den Anfangswert $\mathbf{x}_0 = [x_{1,0}, x_{2,0}, x_{3,0}]$ für allgemeine α, β, γ so an, dass $y_k = (0, 0, 0, 1, 2, 0, 0, 0, \dots)$ gilt.
- d) Berechnen sie die Verstärkung \mathbf{k}^{T} eines Zustandsreglers $u_k = \mathbf{k}^{\mathrm{T}}\mathbf{x}_k$ in Abhängigkeit der Parameter α , β , γ so, dass die Eigenwerte des geschlossenen Regelkreises bei $-\frac{1}{2}$ und $-\frac{1}{2} \pm \frac{1}{2}$ I liegen.
- e) Gegeben ist das System

$$\mathbf{x}_{k+1} = \begin{bmatrix} 1 & 0 & 1 \\ 0 & 1 & 2 \\ 0 & 1 & 0 \end{bmatrix} \mathbf{x}_k + \begin{bmatrix} 1 \\ 2\rho \\ -\rho \end{bmatrix} u_k. \tag{2}$$

- i. Geben Sie die Bedingung(en) für den Parameter ρ an damit sich das System (2) über eine reguläre Zustandstransformation $\mathbf{x}_k = \mathbf{T}\mathbf{z}_k$ auf die Form von System (1) transformieren lässt.
- ii. Berechnen Sie die Werte der Parameter α, β, γ wenn Sie diese Transformation durchführen. **2 P.**|

Hinweis: Sie müssen die Transformationsmatrix **T** nicht explizit angeben bzw. berechnen.

- a) Das System besitzt Dead-Beat-Verhalten für $\alpha = \beta = \gamma = 0$.
- b) Nein, die Erreichbarkeitsmatrix hat unabhängig von α , β , γ immer vollen Rang, siehe (7.59) im Skriptum Automatisierung.
- c) $y_z(z) = z^{-3} + 2z^{-4} \stackrel{!}{=} \frac{1}{z^3 \gamma z^2 \beta z \alpha} u_z(z) + \begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 \end{bmatrix} (z\mathbf{E} \mathbf{\Phi})^{-1}\mathbf{x}_0 z,$ daraus folgt $\mathbf{x}_0 = \mathbf{0}$ durch Koeffizientenvergleich oder der Tatsache, dass die Koeffizienten von z^0 , z^{-1} und z^{-2} in $y_z(z)$ gleich null sind. Weiters, $u_z(z) = z^{-4}(z+2)(z^3 - \gamma z^2 - \beta z - \alpha)$ $= 1 + (2 - \gamma)z^{-1} + (-2\gamma - \beta)z^{-2} + (-2\beta - \alpha)z^{-3} - 2\alpha z^{-4},$ also $u_k = (1, 2 - \gamma, -2\gamma - \beta, -2\beta - \alpha, -2\alpha, 0, 0, \ldots)$

d)
$$\mathbf{k}^{\mathrm{T}} = \begin{bmatrix} k_1 & k_2 & k_3 \end{bmatrix} f \ddot{u} h r t z u \mathbf{x}_{k+1} = \begin{bmatrix} 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \\ \alpha + k_1 & \beta + k_2 & \gamma + k_3 \end{bmatrix} \mathbf{x}_k u n d z u s a m m e n$$

mit dem gewünschten charakteristischen Polynom $(z+\frac{1}{2})(z+\frac{1-\mathrm{I}}{2})(z+\frac{1+\mathrm{I}}{2})=$

$$k_1 = -\frac{1}{4} - \alpha,$$
 $k_2 = -1 - \beta,$ $k_3 = -\frac{3}{2} - \gamma.$

e) i.
$$\det \mathcal{R} = \det \begin{bmatrix} 1 & 1-\rho & 1+\rho \\ 2\rho & 0 & 4\rho \\ -\rho & 2\rho & 0 \end{bmatrix} \neq 0 \implies \rho \neq 0 \text{ und } \rho \neq 1$$

ii. Da das charakteristische Polynom invariant gegenüber Zustandstransformationen ist und in der Steuerbarkeitsnormalform einfach abgelesen werden kann $(z^3 - \gamma z^2 - \beta z - \alpha)$, ist es ausreichend, das charakteristische Polynom der Dynamikmatrix in (2) zu bestimmen:

$$\det \begin{bmatrix} z - 1 & 0 & -1 \\ 0 & z - 1 & -2 \\ 0 & -1 & z \end{bmatrix} = z^3 - 2z^2 - z + 2, \ damit$$

$$\alpha = -2, \qquad \beta = 1, \qquad \gamma = 2.$$

$$\alpha = -2,$$
 $\beta = 1,$ $\gamma = 2$